



ÖFFENTLICH

DN.: 2026/0059 vom 25.02.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	11.03.2026	vorberatend
Stadtrat	23.04.2026	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Anträge der OGS Marienschule vom 17.11.2023 und der OGS Lambertischule vom 05.01.2024 auf Ausweitung des Fachkräfteschlüssels

Beschlussvorschlag:

Anknüpfend an den Beschluss des Rates der Stadt Ochtrup vom 25.04.2024 wird der aktuelle Fachkräfteschlüssel von 1:20 für das Schuljahr 2026/27 fortgeführt und ab dem Schuljahr 2027/28 der Fachkräfteschlüssel von 1:19 beschlossen.

Die Entscheidung für eine weitere Anpassung des Fachkräfteschlüssels auf die Zielgröße 1:15 wird zurückgestellt.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben der OGS-Leitungen vom 17.11.2023 und vom 05.01.2024 wird die Ausweitung des Fachkräfteschlüssels in der Offenen Ganztagschule beantragt und ausführlich begründet (Anlage 1+2). Angestrebt wird mit den Anträgen die Verbesserung des Personalschlüssels für Fachkräfte auf einen Zielwert von 1 Fachkraft je 15 Kinder statt zuvor von 1 Fachkraft je 25 Kinder.

Seit der Übernahme der Trägerschaft vom DRK Ortsverein Ochtrup e.V. zum Schuljahr 2013/14 galt durch Beschluss des Rates der Stadt Ochtrup vom 07.03.2013 folgender Personalschlüssel:

- Einsatz einer Fachkraft mit 25 Wochenstunden und einer Ergänzungskraft mit 12,5 Wochenstunden für je 25 betreute Kinder in der OGS.

Dieser Personalschlüssel wurde in den Sitzungen des Rates der Stadt Ochtrup vom 24.09.2015 und 10.12.2015 ergänzt:

- Freistellung der Leitung mit 25 Wochenstunden und eine zusätzliche Ergänzungskraft mit 10 Wochenstunden für je 6 Kinder mit sonderpädagogischem Betreuungsbedarf bzw. je 6 Flüchtlingskinder (je weitere 3 Kinder + 2 Wochenstunden zusätzlich).

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 nach Vorberatung im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 06.03.2024 beschlossen, der beantragten Ausweitung des Fachkräfteschlüssels grundsätzlich zuzustimmen. Für die Schuljahre 2024/25 und 2025/26 wurde zunächst die Besetzung zusätzlicher Stellen auf der Basis des Fachkräfteschlüssels von 1:20 angestrebt. Die Entscheidung für eine weitere Anpassung des Fachkräfteschlüssels auf die Zielgröße 1:15 wurde zurückgestellt.

Der Personaleinsatz für Fachkräfte in der OGS Lambertischule und in der OGS Marienschule konnte in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 durch Neueinstellungen sowie durch die Übernahme von eigenen Auszubildenden als Erzieher/in im Anerkennungsjahr an die neue Vorgabe 1:20 angenähert werden. Im laufenden Schuljahr sind lediglich rd. 10 Fachkraft-Wochenstunden unbesetzt geblieben.

Aktuell besuchen rd. 293 Kinder die Offene Ganztagschule an der Lamberti- und Marienschule. Damit auch unterjährige Anmeldungen möglich bleiben, war für das Schuljahr 2025/26 die Planungsgröße für den Personaleinsatz auf 300 Kinder ausgelegt worden.

Personalschlüssel für Fachkräfte:

- bei 1:25 (2013/14 bis 2023/24) 12 Stellen á 25 Stunden + 1 x 25 Stunden Leitung
- bei 1:20 (2024/25 bis 2025/26) 15 Stellen á 25 Stunden + 1 x 25 Stunden Leitung
- bei 1:15 (wie beantragt) 20 Stellen á 25 Stunden + 1 x 25 Stunden Leitung

Würde den Anträgen vom 17.11.2023 und vom 05.01.2024 vollinhaltlich gefolgt, wären bei gleichbleibender Kinderzahl künftig $5 \times 25 = 125$ Wochenstunden zusätzlich durch Fachkräfte zu besetzen. Das entspricht bei einer 39-Stunden-Woche rd. 3,2 Vollzeitstellen. Pro Vollzeitstelle sind Personalaufwendungen für den Arbeitgeber von rd. 65.000 €/Jahr zu kalkulieren ($3,2 \text{ Stellen} \times 65.000 \text{ €} = 208.000 \text{ €/Jahr}$).

Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die Anzahl der OGS-Kinder mit den Jahren stetig gestiegen ist. Im Schuljahr 2018/19 haben 247 Kinder die OGS an den 3 Ochtruper Grundschulen besucht, aktuell sind es 348 Kinder. Insbesondere die Entwicklung der Teilnehmerzahlen ab 2021/22 (258 OGS-Kinder) war sehr dynamisch. Da bis zum Schuljahr 2028/29 weitere geburtenstarke Jahrgänge eingeschult werden, wird dieser Trend voraussichtlich auch in den Folgejahren weiter anhalten. Erst ab dem Schuljahr 2029/30 ist hier mit einer gewissen Entspannung zu rechnen.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass der Kath. Träger der OGS von-Galen-Schule (aktuell 55 OGS-Kinder) sich ebenfalls dem für die beiden OGS-Einrichtungen der Stadt Ochtrup geltenden Personalschlüssel annähert. Eine Ausweitung des Fachkräfteschlüssels auf 1:15 statt 1:20 würde also auch dort zu Mehraufwendungen für rd. 1,0 Vollzeitstelle (65.000 €/Jahr) führen, die von der Stadt Ochtrup im Rahmen der Kooperationsvereinbarung durch höhere Abschlags- und Schlusszahlungen auszugleichen wären.

Die Leitungen der beiden OGS-Einrichtungen in städtischer Trägerschaft halten an der Zielgröße von 1:15 fest und haben in einem Schreiben vom 10.02.2026 (Anlage 3) den zusätzlichen pädagogischen Nutzen von mehr Fachpersonal noch einmal ausdrücklich betont. Dabei wird als Kompromiss am Ende des Schreibens dargelegt, dass die Zielgröße 1:15 in Teilschritten vielleicht erst in 6 Schuljahren erreicht und die zwischenzeitliche 1:20-Regelung noch im Schuljahr 2026/27 fortgeführt wird.

Aktuell ist die Haushaltslage der Stadt Ochtrup sehr angespannt. Zusätzliche Stellen im Betreuungsbereich und die damit verbundenen Personalaufwendungen -sofern sich diese nicht ohnehin durch höhere Teilnehmerzahlen in der OGS ergeben- sind aus Sicht der Verwaltung aktuell kritisch zu betrachten.

Andererseits ist das Anliegen der OGS-Leitungen gut begründet und die Zielgröße 1:15 für den Fachkräfteeinsatz wurde dem Grunde nach mit dem Ratsbeschluss vom 25.04.2024 bereits anerkannt. Die Verwaltung daher schlägt vor, dem Kompromissvorschlag insoweit zu folgen, dass für das Schuljahr 2026/27 zunächst die bestehende 1:20-Regelung fortgeführt wird und für das Schuljahr 2027/28 mit dem Fachkräfteschlüssel 1:19 ein Einstieg in die sukzessive Verbesserung der Personalsituation beschlossen wird. Ob dann schon zum Schuljahr 2028/29 mit einem Fachkräfteschlüssel von 1:18 der nächste Schritt möglich ist, wäre im Frühjahr 2028 mit Blick auf die künftige Haushaltslage zu entscheiden.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Beibehaltung des Fachkräfteschlüssels von 1:20 für das Schuljahr 2026/27 ist zunächst nicht mit zusätzlichen Aufwendungen verbunden. Ein verbesserter Fachkräfteschlüssel von 1:19 ab dem Schuljahr 2027/28 ist auf Basis der aktuellen Teilnehmerzahlen (rd. 350 Kinder unter Einschluss der OGS von-Galen-Schule) mit 0,6 zusätzlichen Stellenanteilen (39.000 €/Jahr; in 2027 anteilig 16.250 € für 5 Monate) verbunden.

Generationengerechtigkeit:

Der bedarfsgerechte Ausbau von Betreuungsplätzen in Offenen Ganztagschule ist spätestens mit der Einführung des sukzessiven Rechtsanspruches der Eltern auf einen Betreuungsplatz ab dem Schuljahr 2026/27 eine Pflichtaufgabe der Kommune.

Nach der geltenden Erlasslage ist das Ziel „der Ausbau von außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten zu einem attraktiven, qualitativ hochwertigen und umfassenden örtlichen Bildung-, Erziehungs- und Betreuungsangebot, das sich am jeweiligen Bedarf der Kinder sowie deren Eltern orientiert.“ Bei der Erfüllung dieses Auftrages ist der Einsatz von Fachpersonal in einem angemessenem Umfang -auch ohne eine diesbezügliche konkrete Vorgabe des Landes- ein ganz entscheidender Faktor.

Im Auftrage:

Engelmann